

Kurse an der Wiener Börse vom 18. Juli 1904.

Nach dem offiziellen Kursbrette.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwahrung. Die Notierung samtlicher Aktien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stuck.

Table with multiple columns listing various financial instruments: Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Konigreiche, Eisenbahn-Staatsschuld, Pfandbriefe etc., Eisenbahn-Prioritats-Obligationen, Diverse Lose, Unverzinsliche Lose, Aktien, and Banken. Each entry includes details like interest rates and prices.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschaft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about Privat-Depots (Safe-Deposits) and various services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162. Dienstag den 19. Juli 1904.

(2942) 3. 13.805. Kundmachung der k. k. Landesregierung fur Krain vom 15. Juli 1904, 3. 13.805, enthaltend veterinar-polizeiliche Verfugungen in betreff der Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Ungarn nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit der Kundmachung vom 14. Juli 1904, 3. 31.699, wegen erfolgter Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus den Stuhlgerichtsbezirken Esperg, Felsuputya, Kapuvar, Sopron (Komitat Sopron), Keszed (Komitat Moson), sowie aus der Munizipalstadt Sopron, ferner wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerichtsbezirken Alfotarcsa, Sirofa, einschließlich der Stadtgemeinden Eperjes, Tapoly (Komitat Saros) in Ungarn nach dem Reichsrate vertretenen Konigreichen und Landern verboten.

Ferner ist auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Kimpolung wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Jad, einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce (Komitat Beszterce-Naszd, Wifo, Komitat Maramaros), sowie auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldbach wegen des Bestandes des Stadchenrotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Szentgotthad (Komitat Vas) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete verboten.

Gingegen wird das gegen die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Homonna (Komitat Zemplen) in Ungarn gerichtete Verbot hiemit aufgehoben.

Das nunmehr kraft des bestehenden uber-einkommens gema Artikel 1, Absatz 2, der Ministerial-Berordnung vom 22. September 189 (R. G. Bl. Nr. 179) bis zum vierzigsten Tage nach Erloschen der Seuche geltende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus der durch Schweinepest verurtheilten Gemeinde Homonna Stuhlgerichtsbezirk Homonna), sowie deren Nachbargemeinden wird durch die Aufhebung der gegen den genannten Bezirk bestehenden Verbotes nicht beruhrt.

Dies wird im Nachhange zu den Kundmachungen vom 1. und 7. Juli 1904, 33. 29.566 und 30.653, des genannten k. k. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Kundmachungen vom 2. und 9. Juli 1. 3., 33. 12.781 und 13.266, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehenden Verfugungen treten sofort in Kraft.

k. k. Landesregierung fur Krain. Laibach, am 15. Juli 1904.

(2942) 3. 13.805. Kundmachung der k. k. Landesregierung fur Krain vom 15. Juli 1904, 3. 13.805, enthaltend veterinar-polizeiliche Verfugungen in betreff der Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Ungarn nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit der Kundmachung vom 14. Juli 1904, 3. 31.699, wegen erfolgter Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus den Stuhlgerichtsbezirken Esperg, Felsuputya, Kapuvar, Sopron (Komitat Sopron), Keszed (Komitat Moson), sowie aus der Munizipalstadt Sopron, ferner wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerichtsbezirken Alfotarcsa, Sirofa, einschließlich der Stadtgemeinden Eperjes, Tapoly (Komitat Saros) in Ungarn nach dem Reichsrate vertretenen Konigreichen und Landern verboten.

Ferner ist auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Kimpolung wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Jad, einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce (Komitat Beszterce-Naszd, Wifo, Komitat Maramaros), sowie auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldbach wegen des Bestandes des Stadchenrotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Szentgotthad (Komitat Vas) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete verboten.

Gingegen wird das gegen die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Homonna (Komitat Zemplen) in Ungarn gerichtete Verbot hiemit aufgehoben.

Das nunmehr kraft des bestehenden uber-einkommens gema Artikel 1, Absatz 2, der Ministerial-Berordnung vom 22. September 189 (R. G. Bl. Nr. 179) bis zum vierzigsten Tage nach Erloschen der Seuche geltende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus der durch Schweinepest verurtheilten Gemeinde Homonna Stuhlgerichtsbezirk Homonna), sowie deren Nachbargemeinden wird durch die Aufhebung der gegen den genannten Bezirk bestehenden Verbotes nicht beruhrt.

Dies wird im Nachhange zu den Kundmachungen vom 1. und 7. Juli 1904, 33. 29.566 und 30.653, des genannten k. k. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Kundmachungen vom 2. und 9. Juli 1. 3., 33. 12.781 und 13.266, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehenden Verfugungen treten sofort in Kraft.

k. k. Landesregierung fur Krain. Laibach, am 15. Juli 1904.

(2943) 3. 13.737. Kundmachung der k. k. Landesregierung fur Krain vom 15. Juli 1904, 3. 13.737, enthaltend die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Voitsch am 29. Juni 1904. (2743) 3-3 3 1285 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Voitsch am 29. Juni 1904. (2743) 3-3 3 1285 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Voitsch am 29. Juni 1904. (2743) 3-3 3 1285 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Voitsch am 29. Juni 1904. (2743) 3-3 3 1285 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Voitsch am 29. Juni 1904. (2743) 3-3 3 1285 B. Sch. H.

Die Ernennung von Lehrstellen an der k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 30. Juni 1904. (2761) 3-2 3 1000 B. Sch. H.

(2942) 3. 13.805. Kundmachung der k. k. Landesregierung fur Krain vom 15. Juli 1904, 3. 13.805, enthaltend veterinar-polizeiliche Verfugungen in betreff der Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Ungarn nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit der Kundmachung vom 14. Juli 1904, 3. 31.699, wegen erfolgter Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Kleintieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus den Stuhlgerichtsbezirken Esperg, Felsuputya, Kapuvar, Sopron (Komitat Sopron), Keszed (Komitat Moson), sowie aus der Munizipalstadt Sopron, ferner wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerichtsbezirken Alfotarcsa, Sirofa, einschließlich der Stadtgemeinden Eperjes, Tapoly (Komitat Saros) in Ungarn nach dem Reichsrate vertretenen Konigreichen und Landern verboten.

Ferner ist auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Kimpolung wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Jad, einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce (Komitat Beszterce-Naszd, Wifo, Komitat Maramaros), sowie auf Grund der Verfugung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldbach wegen des Bestandes des Stadchenrotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Szentgotthad (Komitat Vas) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete verboten.

Gingegen wird das gegen die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirk Homonna (Komitat Zemplen) in Ungarn gerichtete Verbot hiemit aufgehoben.

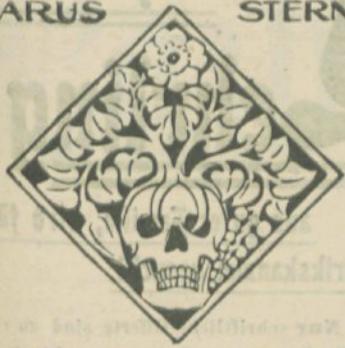
Das nunmehr kraft des bestehenden uber-einkommens gema Artikel 1, Absatz 2, der Ministerial-Berordnung vom 22. September 189 (R. G. Bl. Nr. 179) bis zum vierzigsten Tage nach Erloschen der Seuche geltende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus der durch Schweinepest verurtheilten Gemeinde Homonna Stuhlgerichtsbezirk Homonna), sowie deren Nachbargemeinden wird durch die Aufhebung der gegen den genannten Bezirk bestehenden Verbotes nicht beruhrt.

Dies wird im Nachhange zu den Kundmachungen vom 1. und 7. Juli 1904, 33. 29.566 und 30.653, des genannten k. k. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Kundmachungen vom 2. und 9. Juli 1. 3., 33. 12.781 und 13.266, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehenden Verfugungen treten sofort in Kraft.

k. k. Landesregierung fur Krain. Laibach, am 15. Juli 1904.

**WERDEN UND VERGEHEN**

CARUS STERNE



GAUFLAGE BEARBEITET V WILHELM BÖLSCHIE  
VERLAG V GEBR. BORNTRÄGER BERLINS W 11  
VOLLSTÄNDIG IN 40 HEFTEN Δ 50 PFG \* \* \*

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach.

**Aufgebot.**

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß (2945)  
1.) der Bergmann Albin Gačnik, wohnhaft in Giesenberg-Sodingen Nr. 98 a, Sohn der Eheleute Schuhmacher Johann Gačnik und Maria, geborenen Umberger, beide wohnhaft in Tersische, Bezirk Gurkfeld;  
2.) die geschäftslose Agnes Kukenberger, wohnhaft in Giesenberg-Sodingen Nr. 90 b, Tochter des zu Nassenfuß, Bezirk Gurkfeld, verstorbenen Landwirtes Lukas Kukenberger und dessen Ehefrau Ursula, geborenen Peterlin, wohnhaft in Nassenfuß, die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in der Gemeinde Giesenberg-Sodingen und durch eine in Nassenfuß erscheinende Zeitung zu geschehen.  
Sodingen, am 15. Juli 1904.

Kgl. Preuss. Standesamt Sodingen  
Landkreis Dortmund.  
Der Standesbeamte. In Vertretung:  
Grante.

**Eingelangt**

sind rein Schaffwooll-Lawn-Tennis-Anzüge, weiss, blau gestreift, nur (2937) 3-3

**12 fl.**

Allergrösste Auswahl in hochfeinen Herren-Modestoffanzügen, als auch Allerneuestes in Damen-Konfektion.  
Hochachtungsvoll

**Oroslav Bernatović.**

Englisches Kleidermagazin

Laibach, Rathausplatz 5.

**Ein wahrer Schatz**

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen Preis 2 fl.  
Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.  
(4081) 36-29

**Grosse Preisermässigung**

von

**Hamburg nach Amerika**

Kajüte 106 fl.

Zwischendeck 36 fl.

Näheres bei

(2944)

**B. Karlsberg, Hamburg.**

**Schilder- und (2686) 11-4  
Schriftenmaler**

**B. Grosser**  
Laibach, Quergasse 8  
gegenüber dem städt. Volksbade.



zu mäßigen Zinsen und Raten als Personalkredit kulant und diskret effektiviert. Nicht-anonyme Anlage sub Chiffre «Ad personam» Wien, hauptpostlagernd. (1914) 4-2

(2939) 3-2 E. 102/4  
5.

**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju Ljudske posojilnice v Ljubljani, zastopane po dr. Ivanu Šusteršiču v Ljubljani, bo dne 12. avgusta 1904,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 7, dražba zemljišča vlož. št. 3 kat. obč. Kilovče, obstoječega iz hiše, 2 mlinov, kovačnice, 2 zug, gospodarskih poslopij, sušilnice za sadje, 32 zemljiških parcel s pritiklino vred, ki sestoji iz 2 konj, 1 krave, 3 vozov z opravo, 2 plugov, 2 bran in drugih podrobnosti.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 59 980 K, pritiklinam na 633 K.

Najmanjši ponudek znaša 40.402 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 4, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku, pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici, odd. II, dne 6. julija 1904.

(2907) C. 60/4  
1.

**Oklic.**

Zoper Antona Rižnar, posestnika v Starem dobju, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Radečah po Mariji Daničič, roj. Vidgaj, iz Primskovega tožba zaradi 275 K 50 h s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok na dan 26. avgusta 1904, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v sobi št. 1.

V obrambo pravice toženega se postavlja za skrbnika gospod Jakob Rižnar v Radečah. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Radečah, odd. I, dne 13. julija 1904.

(2932) E. 1285/4  
6.

**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju mestne občine ljubljanske, zastopane po dr. Munda, bo dne 16. septembra 1904,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 1046 kat. obč. Karlovsko predmestje s pritiklino vred, ki sestoji iz parc. št. 23/4 (travnik) in iz parc. št. 203 (hiša št. 23 na Karlovski cesti z dvoriščem).

Nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 32.000 K. Pritiklin ni.

Najmanjši ponudek znaša 16.326 K, od katere svote spada na parcel. št. 23/4 znes. 1304 K, na parc. št. 203 pa 15.022 K; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 18, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 2. julija 1904.

(2835) 3-2 A. 73/4  
4.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Višnjigori naznanja, da je dne 1. sučca 1904 umrla v Čagoščah št. 4 Marija Markovič, zapustivši poslednjo voljo, v kateri je volila svojima sinovoma Janezu in Jožefu Markovič 200 K in 942 K.

Ker je temu sodišču bivališče Janeza in Jožefa Markovič neznano, pozivljata se taista, da se oglasita tekom

enega leta

od danes naprej računjeno pri tem sodišču in oddasta dedno izjavo, drugače se bo vršila zapuščinska razprava z v to svrhu postavljenim kuratorjem gosp. Karl Pleiweisom, c. kr. notarjem v Višnjigori.

C. kr. okrajno sodišče v Višnjigori, dne 6. julija 1904.

(2947) 3-1 A. 97/4  
5.

**Edikt.**

Am 15. Mai 1904 ist der nach Triume zuständige ungarische Staatsbürger Cajetan Lorenzutti, Schneider in Sembije Nr. 9, Gerichtsbezirk III. Fejstrich, wofelbst er seinen ordentlichen Wohnsitz hatte, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorben.

Gemäß §§ 137, 138 Kaiserl. Pat. vom 9. August 1854, R. G. Bl. 208, werden alle Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubiger, die österreichische Staatsbürger oder hierlands sich aufhaltende Fremde sind, aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß längstens

bis 23. September 1904

beim gefertigten Gerichte anzumelden, w drigens der Nachlaß ohne Rücksicht auf diese Ansprüche an die ausländische Behörde oder eine von dieser legitimierte Person ausgefolgt werden kann.

Zugleich werden gemäß § 140 kaiserl. Pat. vom 9. August 1854, R. G. Bl. Nr. 208, mit Rücksicht darauf, daß die hierlands befindlichen Erben um die Vornahme der Verlassenschaftsabhandlung durch die österreichische Gerichtsbehörde ange sucht haben, die allfälligen auswärtigen Erben und Vermächtnisnehmer aufgefordert, ihre Ansprüche in der gleichen Frist anzumelden und bekanntzugeben, daß sie die Abtretung an die ausländische Behörde verlangen, w drigens, wenn letztere nicht selbst die Abtretung verlangt, die Abhandlung hierlands, und zwar mit den sich meldenden Erben allein gepflogen würde.

R. I. Bezirksgericht III. Fejstrich, Abt. I, am 15. Juli 1904

Bei der Herrschaft Hopfenbach ist eine Stelle als selbständiger

# Oekonomie-Adjunkt zu vergeben.

Näheres durch die Freiherlich Wambolt von Umstadsche Gutsverwaltung Hopfenbach bei Rudolfswert. (2896) 8-5

Die Fliegen sind wieder lästig!  
*Jod den Fliegen!*

# Tanglefoot!

Ein Blatt 10 Heller. Ueberall erhältlich. Hauptdepot für Krain: (1961) 54

Edmund Kavčić in Laibach.

Den beliebten

## Ellischauer Schmettenkäse

liefert die Wirtschaftsdirektion Ellischau, Post Silberberg, Böhmen, unter gesetzlich geschützter Marke. (1780) 4-32

## Epilepsie.

Wer an Fallsucht, Krämpfen und nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franko durch die Privil. Schwann-Apotheke, Frankfurt a. M. (802) 52-21



# Zur Reise-Saison

empfehlen wir unser grosses Lager von (1977) 31-19

- Reiseführern,
- Plänen,
- Karten,
- Panoramen,
- Albums,
- Photoglobbildern etc.

Grösste Auswahl bester Reiselektüre.

Vollständiges Lager von

- Engelhorns Romanbibliothek,
- Kürschners Bücherschatz,
- Reclams Universalbibliothek,
- Ecksteins moderne Bibliothek,
- Kleine Bibliothek Langen,
- Bibliothek der Gesamtliteratur.

Depot der k. k. Generaistabkarten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

Verkaufsstellen am Südbahnhofe in Laibach und Steinbrück.



Trinket  
**Klauers**  
„Triglav“.  
Gesündester aller  
Liköre.  
(1174) 143-50

## Schöne, grosse Wohnung

mit sieben Zimmern, großem Vorsaal, lichtem Gang, Dienstbotenzimmer, Küche nebst allem Zugehör ist zum Novembertermin im ersten Stocke des Hauses Nr. 6, Auerspergplatz (2866) 3-2

zu vermieten.

Näheres dortselbst ebenerdig links.

## Tüchtiger Wirt

mit kleiner Kautiön, wird für ein sehr gut gehendes Wirtsgeschäft auf Verrechnung gesucht.

Zuschriften unter „Ehrlich“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2900) 3

Dr. Fried Lengiels **Birken-Balsam**



löst über Nacht fast unmerkliche Schuppen von der Haut, wodurch dieselbe von den meisten Mängeln, wie jeder Art Flecken, Mitesser, Sommersprossen, Nasenröte etc. befreit wird. Die Haut wird zart, weich und weiß, die Nägel weich und rosig. Zur schnellen Herstellung des Hautsystems bei Hautfalten und nach überstandenen Blattern ist dieser Balsam ein Unikum.

Preis eines Kruges samt Gebrauchsanweisung fl. 1-50.

Dr. Lengiels Benzoe-Seife mildeste und zuträglichste Seife für die Haut, eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei **Ub. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken, Drogerien und Parfümerien, darunter in Wien bei **Phil. Neustein**, Apotheker, Plankengasse. (2497) 12-5

## Schwarze Salongarnitur

samt Tischchen und Trumeaus und zwei Bildern (2951) 3-1

ist billig abzugeben.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung.

## Studenten oder Mädchen

werden in Kost und Wohnung bei gewissenhafter Beaufsichtigung für das kommende Schuljahr genommen.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2952) 3-1

## Kaufmännischer Lehrling

aus guter Familie, wird für die Fabrikkanzlei gesucht.

Nur schriftliche Offerte sind zu richten an die Pumpen- und Armaturenfabrik **Max Samassa** in Laibach. (2901) 3-3

Vollständige Anleitung, alle Gattungen Dunstobst, Marmeladen u. Säfte zu bereiten

**Anna Dorns Einsiedekunst.**

sowie frisches Obst und Gemüse zu trocknen und aufzubewahren.

12. Auflage. Preis 70 Heller, mit Postzusendung 80 Heller. Zu beziehen durch

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach. (2872) 6-3

**Patente** Muster- und Markenschutz in allen Ländern erwirkt **Patent-Anwalt Ingenieur J. Fischer**. Wien, I., Maximilianstraße Nr. 5. - Seit 1877 im Patentfache tätig. (5233) 31

Neueste Tageskarte von **Ostasien**

mit Begleitworten: Ostasien vom politisch-militärischen Standpunkte, bearbeitet von **Paul Langhans**.

Preis: K 1-20, mit Postzusendung K 1-30.

Zu beziehen durch **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach. (515) 57

Die besten **englischen Kutschenlacke** sowie Lacke zu verschiedenen Zwecken verkauft am billigsten

**ADOLF HAUPTMANN**

Erste krainische Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Glaserkitt-Fabrik in Laibach. (758) 50-42